



Geschäftsführer und Kassierer: Rolf Weber, Bismarckstr. 23, 58089 Hagen
Tel: 02331/335305, E-Post: weber-kspr@t-online.de

Protokoll des Verbandskongresses vom 29.03.2008 in Iserlohn-Letmathe

- TOP 1: 14:15 Uhr Begrüßung durch Gastgeber Axel Schaar vom SV Letmathe 1933. Der Verein feiert das 75-jährige Jubiläum. Ein besonderes Turnier anlässlich des Jubiläums wird noch ausgerichtet. Danach leitet Pinnel die Sitzung.
Vertretene Bezirke: Sauerland, Siegerland, Oberberg, Iserlohn
Stimmzahl :37
Ab 15:15 Uhr (Anträge des Spielleiters) auch Hochsauerland, Stimmzahl 46
- TOP 2: Tagesordnung: TOP 9a („Viererpokal“) ist durch aktuelle Anträge zu ersetzen, einstimmige Genehmigung der geänderten TO.
- TOP 3: Wahlausschuss: wurde zunächst vom Vorsitzenden Pinnel übernommen
- TOP 4: Gedenken an Verstorbene
- TOP 5: Sfr. Caspar Semer ist seit 80 Jahren aktiver Schachsportler. Im MB (Nr. 211) sowie in überregionalen Zeitungen (Schachmagazin 64) erscheinen Berichte, der SBNRW erstellt eine Urkunde.
- TOP 6a: Pinnel konnte an zwei Tagungen des SBNRW-Vorstandes nicht teilnehmen.
- TOP 6b: Lück ist entschuldigt (Schiedsrichter bei NRW-Jugend-Einzelmeisterschaft). Sein Bericht über die aktuelle Lage der Verbandsvertreter in diversen Ligen wird von Weber verlesen.
- TOP 6c: Mohr berichtet über neue Fassung der Spielordnung (Veröffentlicht im MB 211) und den spärlich besuchten Jugendtag. Mohr (Spielleiter) und Ganghoff (Sprecherin) wurden wiedergewählt. Auf dem Jugendtag NRW wurde der Antrag von Mohr angenommen, beim „Sichtungsturnier“ auch Qualifikationsplätze zu vergeben.
- TOP 6d: Pramann weist auf Turniere des SBNRW hin.
- TOP 6e: Weber erläutert den unerwarteten Zuwachs in Höhe von rund 270,- €. Die verdoppelte Teilnehmereigenleistung bei der Einzelmeisterschaft ist der Hauptgrund. Das Dezemberheft des MB erschien erst im Januar nach Kassenabschluss, so dass hier ca. 350,- € erst 2008 zu Buche schlagen werden. Die Mitgliedsbeiträge sind nahezu stabil, die Mitgliederzahl sank um 67 auf 2233.
- TOP 7: Kassenprüfer Schaar und Vonderbank bestätigen die ordnungsgemäße Buchführung.
- TOP 8: Schiffer beantragt Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt einstimmig.
- TOP 9a: Antrag auf Beitragserhöhung. Sfr. Walendzik (Iserlohn) schlägt vor, lediglich den Beitrag der Senioren über 18 auf 2,50 €/Jahr anzuheben. Sfr. Tietze (Oberberg) beantragt eine Erhöhung der Beiträge wie folgt: 0-9 Jahre: 0,25 €/10-13 Jahre: 0,25 €/14-17 Jahre: 0,50 € und über 18 Jahre: 1,- €. Es erfolgt zunächst die Abstimmung über den weitestgehenden Antrag des Sfr. Tietze. Dieser wird mit 15 zu 14 Stimmen bei 8 Enthaltungen angenommen. Die übrigen Anträge sind somit hinfällig.
- TOP 9b: Antrag zur Bedenkzeitregelung: einstimmig angenommen
- TOP 9c: Antrag zur Blitzeinzelmeisterschaft: einstimmig angenommen
- TOP 9d: Antrag zu Verbandsligen- und klassen: Im letzten Satz des Antrages wird der Zusatz in Klammern („maximal aber drei“) ersatzlos gestrichen, da es Konstellationen geben kann, in welchen vier Absteiger vonnöten sind, um die Klassenstärke von 10 Mannschaften zu erreichen. Danach wird der Antrag einstimmig angenommen.
- TOP 9e: Antrag zum genehmigten Nichtantritt: wird mit 30 Gegenstimmen bei 16 Enthaltungen abgelehnt
- TOP 9f: Antrag zum 5-Bezirke-Kampf wird nicht entschieden. Die Kongressteilnehmer sehen noch hohen Diskussionsbedarf und befürworten eine Regelung, nach welcher jeder Bezirk nur eine Mannschaft (mit festgelegter Besetzung an Senioren, Damen und Jugendlichen) melden darf. Die entsprechenden Gremien (Spielausschuss, Spielleiter) mögen hierüber erneut befinden.
- TOP 10: Die bisherigen Amtsinhaber kandidieren erneut und werden auf Vorschlag von Pinnel en bloc einstimmig wiedergewählt. Blome und Lück gaben vorher schriftlich die Annahme der Ämter bekannt, Weber und Pramann nehmen die Wahl ebenfalls an.
- TOP 11: Weber ermittelt für 2008 eine Abnahme des Vermögens um ca. 1.700,- €. Hohe Ausgaben sind in diesem Jahr für die Siegener Veranstaltung zur Olympiade veranschlagt (400,- € Zuschuss sowie weitere 400,- € Ausfallbürgschaft). Aufgrund des Überhanges einer Ausgabe des MB wird der Bestand um weitere 350,- € sinken. Weber korrigiert den Etat entsprechend. Mohr kündigt bereits für 2009 einen um ca. 300,- € erhöhten Jugendetat an, um einen Betreuer zur Jugendmeisterschaft entsenden zu können. Der Etat wird einstimmig genehmigt.

TOP 12: - Mohr kritisiert die Terminkollision von Bezirksligen- und klassen (des Bezirks Oberberg) mit der Endrunde der Jugendmeisterschaften. Mohr und Tietze stimmen die Termine daraufhin ab.

- Bei der Suche nach Ausrichtern für diverse Veranstaltungen liegen keine Meldungen vor.

TOP 13: - Tietze berichtet von den Vorbereitungen für das Qualifikationsturnier in Wipperfürth. Es werden höchstens Kosten für die eingesetzten Spielleiter anfallen, ansonsten werden Material sowie der Spilsaal (Turnhalle) kostenlos zur Verfügung gestellt. Zwischen den Ausschreibungen des DSB und dem Verband bestehen Abweichungen. Der Kongress befürwortet die von Tietze angeregte Öffnung des Turniers auch für vereinslose Spieler. Auch die Meldefrist soll aufgehoben werden, so dass die am Spieltag ohne Voranmeldung noch erscheinenden Schachfreunde startberechtigt sind. Tietze kann die von Weber geäußerten Bedenken bei der Organisation nicht teilen. Versicherungstechnische Fragen wird Tietze noch mit dem SBNRW abklären.

- Klautzsch sieht der Siegerner Veranstaltung zur Olympiade optimistisch entgegen. Die Zusicherung der Sponsoren ist überwiegend vertraglich gesichert, das Rahmenprogramm sowie die Route der Fahrradfahrt stehen fest. Die für fünf Tage angesetzte Tour wird bis nach Marburg führen, der weitere Verlauf bis Dresden ist noch ungewiss, entzieht sich aber dem Einflussbereich des Verbandes bzw. des SBNRW. Der Auftritt von Dr. Helmut Pfleger ist gewährleistet, auch das Erscheinen von Dr. Weyer ist wahrscheinlich.

Pinnel dankt den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 17:15 Uhr
Letmathe, 29.03.2008